



Stellenausschreibung

Beim Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern ist im Dezernat „Regionaldienst Ost“ der Abteilung Pflanzenschutzdienst zum nächstmöglichen Zeitpunkt, eine Stelle als

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter Versuchswesen (w/m/d)

zu besetzen.

Der Dienort ist Neubrandenburg. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Aufgabengebiet:

Planung und Durchführung von Pflanzenschutzversuchen

- Koordinierung von Aussaat, Ernte und spezieller Versuchsdurchführungen
- technische und fachliche Gewährleistung aller aktuellen Versuchsanstellungen
- Einschätzen der biologischen Wirksamkeit der geprüften Varianten
- Festlegung der Pflanzenschutz-Begleitmaßnahmen

Schaderegerüberwachung

- Feststellen der regionalen Befallssituation von Schadorganismen in allen landwirtschaftlich relevanten Kulturen
- Bewertung der phytosanitären Situation für alle relevanten Kulturen
- Bearbeitung phytopathologischer Schadfälle

Durchführung von Prävention, Schulung und Aufklärung zum Pflanzenschutzgesetz

- Erarbeitung von Hinweisen und Warnungen
- Beratung zur Umsetzung der Guten fachlichen Praxis und zum notwendigen Maß an chemischem Pflanzenschutz

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Studium der Agrarwissenschaften als Agraringenieurin (FH) bzw. Agraringenieur (FH) oder als Bachelor of Science der Fachrichtung Landwirtschaft
- sicherer Umgang mit Standardsoftware
- Engagement, eigenständiges Arbeiten und Bereitschaft zur Teamarbeit
- Kooperationsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit und Überzeugungskraft
- Fähigkeit zur konstruktiven Lösung von Problemfällen
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- Fahrerlaubnis Klasse B
- uneingeschränkte Fähigkeit zum Außendienst
- sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Leistungen:

- Entgeltgruppe 10 TV-L
- unbefristete Tätigkeit im Landesdienst M-V
- Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden)
- Teilzeitfähigkeit des Dienstpostens
- eine interessante Aufgabe
- eine attraktive Altersabsicherung
- Vereinbarung von Beruf und Familie

Die Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht (geschlechtsneutral).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, in Bereichen, in denen ein Geschlecht aufgrund struktureller Benachteiligungen unterrepräsentiert ist, den Anteil des unterrepräsentierten Geschlechtes zu erhöhen. Entsprechend Qualifizierte werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte ist von Bewerberinnen bzw. Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst in der Bewerbung schriftlich zu erklären.

Für Rückfragen in fachlichen Angelegenheiten steht Ihnen Herr Dr. Peters, Tel. 0385/588-61440, in personalrechtlichen Angelegenheiten Frau Lange, Tel. 0385/588-61120 zur Verfügung.

Ihre vollständigen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (geeignete Nachweise zu Qualifikationen; Kompetenzen und ein aktuelles sowie ggf. vorhandene weitere Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte **bis zum 20. Mai 2026** an das

**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei M-V
Personaldezernat
Kenn-Nr.: SB Versuchswesen NB
Thierfelderstraße 18
18059 Rostock.**

Ihre Bewerbung können Sie auch per Email unter personal@lalf.mvnet.de einreichen (bitte nur im PDF-Format als eine Datei).

Eine Online-Bewerbung ist unter folgenden Link möglich: <https://karriere-in-mv.de/stelle/15987-sachbearbeiter-in-w-m-d-versuchswesen>

Auf dem Postweg eingesandte Bewerbungsunterlagen werden nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Von der erfolgreichen Bewerberin/dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Rostock, den 28. April 2026